

## Abschlussbericht der „Kohlekommission“ vom 26.2.2019

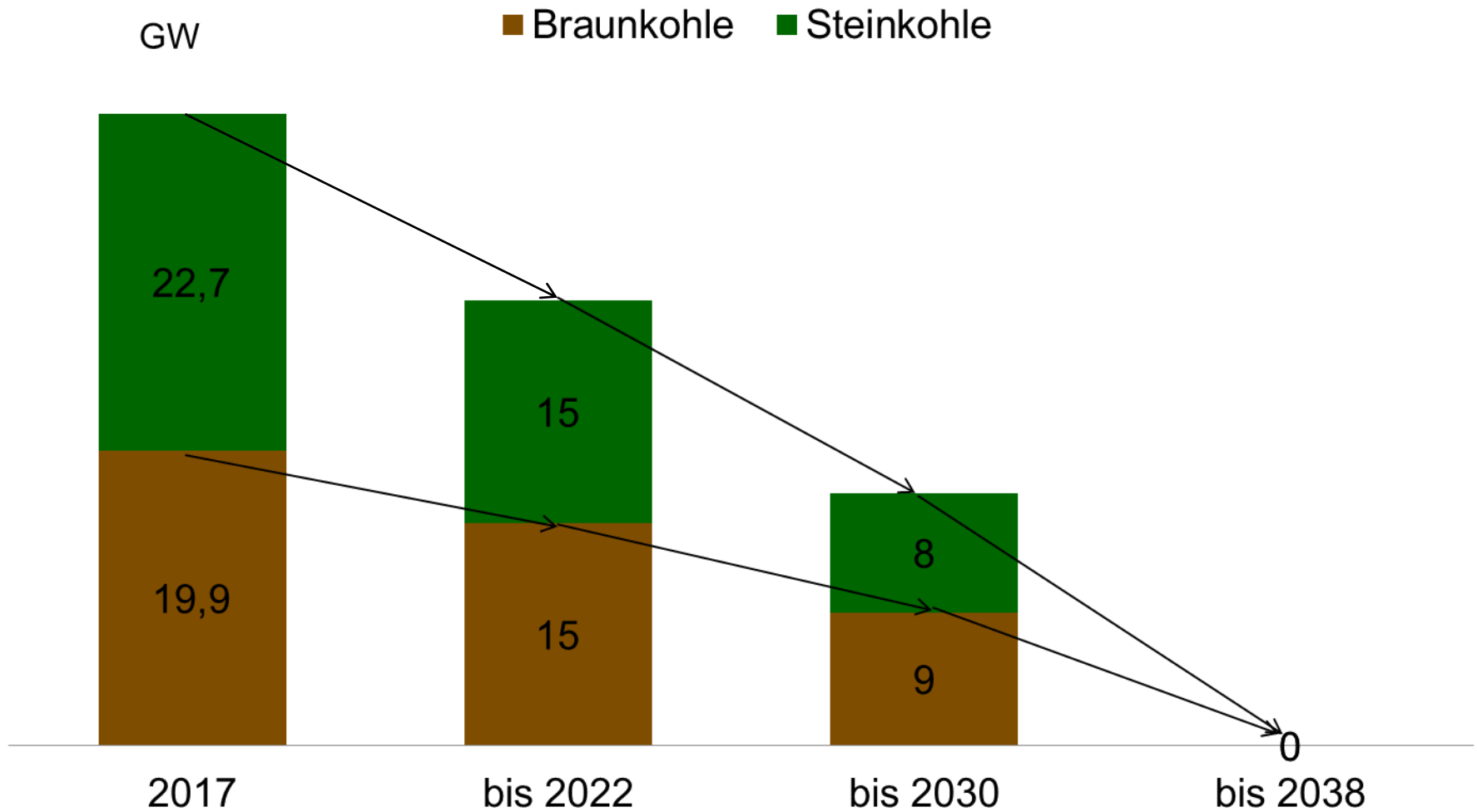


Impulsreferat von  
Dr. Kai van de Loo  
Gesamtverband Steinkohle e.V.  
(GVSt)

## 2 Kernthesen

- Die regional- (und auch energie-) ökonomischen Konsequenzen speziell für das Ruhrrevier werden von der „Kohlekommission“ nicht hinreichend adressiert
- Paradoxerweise steht aber gerade der Anpassungs- und Auslaufprozess des Steinkohlenbergbaus (nicht nur) im Ruhrgebiet in vielerlei Hinsicht Pate für den nun verordneten „Kohleausstieg“

# Abbau der Kohlekraftwerkskapazitäten in Deutschland gemäß Kohlekommission bis 2038

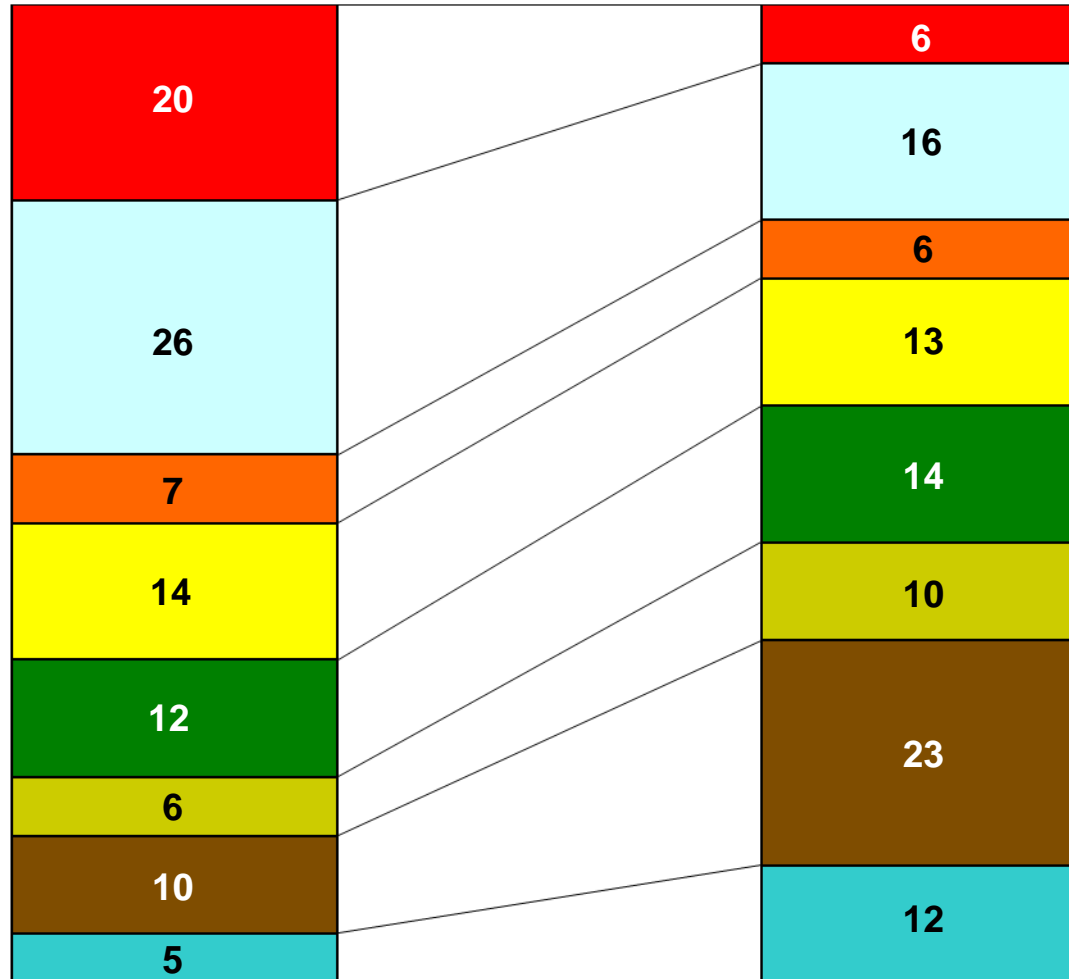


# Kraftwerkskapazitäten und Stromerzeugung in Deutschland 2017

Anteile in %

**Kapazität**

**Erzeugung**



**216 GW**

**652 TWh**

\* Öl, nicht biogene Abfälle, Deponie-, Klär-, Grubengas, Pumpspeicher etc.

# Kohlekraftwerksstandort Ruhrgebiet (und rheinische Nachbarschaft)



Quelle: WAZ vom 1.2.2019

# Niedergang der deutschen Steinkohlenförderung seit Gründung Ruhrkohle AG (heute RAG)

Steinkohlenförderung  
Mio. t v.F.

